

## OZEANE WERDEN ZU ACKERLAND

Die Geschichte stammt aus "Legenden der Götter . Magu"

Text überarbeitet von Wenchao Hao / übersetzt von Natalie Emmert

Einer Legende nach lebte während der östlichen Han-Dynastie ein Geschwisterpaar, bestehend aus dem großen Bruder Wang Fangping und seiner kleinen Schwester Magu. Diese hatten beide durch ihre taoistische Erleuchtung göttliche Unsterblichkeit erlangt.

Eines Tages traf Wang Fangping auf seine kleine Schwester, die sich trotz ihrer jahrhundertelangen Existenz kein bisschen verändert hatte und immer noch aussah wie ein junges Mädchen. Magu sprach zu ihrem Bruder: „Seit meiner Erleuchtung sind schon unzählige Jahre vergangen. In dieser Zeit habe ich bereits dreimal mit eigenen Augen gesehen, wie der endlose Ozean ausgetrocknet und zu weitem Ackerland geworden ist, und eben dieser Acker sich nach langer Zeit wieder zurück ins offene Meer verwandelt hat.“

Die Redewendung „Ozeane werden zu Ackerland“ wird heutzutage verwendet, um zu beschreiben, dass sich die Dinge in der Welt mit der Zeit genauso so stark verändern können, wie die Transformation vom tiefen Ozean zu großflächigem Ackerland.